Ausgabe 2/2021 **Juni – Juli – August 2021**

GEMeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal

Für die evangelischen Christinnen und Christen in:

Daxweiler **Dörrebach** Eckenroth Guldental
Hergenfeld *Rheinböllerhütte* **Roth** Schöneberg
SCHWEPPENHAUSEN **Seibersbach** Stromberg
Waldlaubersheim **Warmsroth** *Windesheim*

© Foto: Rosi Eberhart-Sold

„Und wirklich: Gott ist uns allen ja so nah!“

Apostelgeschichte 17,27

KONTAKTE

Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal
Gemeindebüro
Gloria Dhein
Dörrebacher Str. 8
55444 Seibersbach
Tel.: 06724 1307
Email: guldenbachtal@ekir.de
Bürozeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
08:00 – 12:00 Uhr

Bezirk 1:
Pfarrer Dr. Holger Werries
Tel.: 0671 2269113
Email: holger.werries@ekir.de

Bezirk 2:
Pfarrerin Abigajil Bock
Tel.: 0176 99783686
Email: abigajil.bock@ekir.de

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Guldenbachtal
Redaktion: Gemeindebriefteam
V.i.S.d.P. und Layout: Dr. Holger Werries
Fotos: Pixabay und privat
Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich und wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Auflage: 3500 Stk.
Druck: Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe Sept-Nov '21: 31. August 2021

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Auf ein Wort……3

Gedanken zum Monatsspruch Juni….4

Aus dem Gemeindeleben……..5

Unsere Büchereien……6

Einleger in der Mitte dieser Ausgabe: KINDERSEITE

Unsere Gottesdienste……13

Ev. KiTa Guldental……14

Junge Gemeinde und Konfis……16

Aus den Kirchenbüchern……17

Homepage und Gemeindebrief……18

Kontakte – So finden Sie uns……19

Liebe Leserinnen und Leser!

Coronabedingt halten Sie eine deutlich verkürzte Ausgabe des Gemeindebriefes in Händen.
Sobald wir absehen können, dass Gruppenangebote, Musik usw. wieder stattfinden können, werden wir dies in den nächsten Ausgaben wieder berücksichtigen.

Herzlichst*, Ihre Redaktion*

Bankverbindung:
Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal
KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE16 3506 0190 6333 2790 00
BIC: GENODED1DKD

Auf ein Wort

„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“

Apostelgeschichte 17,27

Sommerzeit, Ferienzeit, Reisezeit! Als ich diese Zeilen schreibe ist es Anfang Mai und noch ist nicht abzusehen, ob wir dieses Jahr überhaupt verreisen können. Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, denen das ziemlich egal ist, da Sie sowieso lieber zu Hause bleiben oder die Nebensaison bevorzugen. Vielleicht hoffen Sie aber auch inständig, dass das Reisen wieder möglich ist.

Einer, der gerne und viel gereist ist, ist Paulus. Erholsam waren seine Reisen nicht, im Gegenteil. Und er hat, nach biblischer Überlieferung an einem Reiseziel, das bis heute beliebt ist, die Worte gesagt, mit denen dieser Juli überschrieben ist. – Paulus ist in Athen – um wie bei allen seinen Reisen, Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen. Kein leichtes Pflaster, denn die Überzeugungen und Vorstellungen der Griechen unterscheiden sich deutlich von denen des Paulus. Sie haben viele Götter, für jeden Bereich einen. Paulus glaubt nur an einen Gott. Beim Sightseeing in Athen stößt er neben den vielen Tempeln, Statuen und Götzenbildern auf den Altar „des unbekannten Gottes.“

Von diesem Gott will er den Athenern erzählen. Von dem Gott, der eben gar nicht unbekannt ist, sondern der alles umfasst. Paulus erzählt von dem Gott, der „über Himmel und Erde herrscht“, „der will, dass die Menschen nach ihm suchen, ob sie ihn vielleicht spüren oder entdecken können; *Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.*“

Gott ist nicht irgendeine abstrakte Darstellung aus Gold und Stein. Kein Fantasiegebilde. Gott ist uns so nahe, dass wir aus ihm leben. „Gott gab uns den Atem, damit wir leben. Er gab uns Augen, dass wir uns sehn. Er gab uns Ohren, dass wir verstehen.“ Wir spüren ihn, wenn wir uns lebendig fühlen, wenn wir das Leben wahrnehmen.

Als ich selbst noch Kindergottesdienstkind war, haben wir oft ein Lied gesungen. *„Einander brauchen mit Herz und Hand, gemeinsam weben ein buntes Band.“*

Damals habe ich das nicht verstanden, aber es klang schön. Heute, und auch gerade, wenn ich auf die vielen Monate der Pandemie zurückblicke, kann ich sagen. Ja wir brauchen einander und ich bin dankbar für die viele Unterstützung und Hilfe, für alles, wo wir uns trotz aller Distanz beigestanden haben. Einer war dabei nicht „fern“ – Gott.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie, ganz egal, ob Sie diesen Sommer in der Nähe oder der Ferne verbringen, den nahen Gott spüren – in einem ruhigen Moment, gemeinsam mit Ihren Lieben oder mit Fremden. *Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.**

Ihre Abigajil Bock

** Vielleicht habe Sie ja Lust, uns ein Foto zu schicken von einem Ort oder eine Situation zu dem Gedanken „Da habe ich gespürt: Gott ist ganz nah!“*

Gedanken zum Monatsspruch Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Mit dem Gehorchen ist das schon so eine Sache. Wie ist das heute bei uns, zum Beispiel mit den Gesetzen zur Coronakrise? Der Staat hat die Aufgabe, die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten und hierzu Verhaltensregeln zu bestimmen. Hat er in diesem Zusammenhang auch das Recht zu verbieten, ob man zum Gottesdienst gehen darf? Schon seltsam, denn Lebensmittel sind lebensnotwendig und deshalb ist deren Einkauf trotz der dortigen Ansteckungsgefahr in den Läden erlaubt.

Das Wort „gehorchen“ hat eine positive Resonanz, wenn wir daran denken, dass es von dem Wort „hören“ oder „horchen“ kommt. Denn dann wissen wir, dass ein wirkliches „Aufeinander-Hören“ die Grundlage einer jeden guten Beziehung ist.

Es ist nicht immer leicht, sich zu Jesus und zu Gott zu bekennen. Denn die Bequemlichkeit oder die Furcht vor anderen Menschen macht uns Christen manchmal schweigsam. Denn der Druck mancher Fragen in unserem gemeinschaftlichen Leben ist stark. Kompromisse sind da sehr verlockend. Aber wer sich dann nicht dem Zeitgeist oder der Meinung der Anderen beugt, der riskiert es, verlacht oder verspottet oder gar ausgegrenzt zu werden.

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Das sind nicht Worte, die einen Gehorsam fordern und uns unfrei machen. Sondern es sind Worte von Petrus, die im Hören und im Vertrauen auf Gott und Jesus Christus zu einem neuen und zu einem ewigen und befreiten Leben gefunden haben. Dieses von Gott geschenkte Leben ist kostbarer als alles, was uns die Mächtigen dieser Welt versprechen oder geben können. Daher muss man Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Manfred Zuzak

Aus dem Gemeindeleben

Neues aus dem Presbyterium

Das Presbyterium beantragt die Freigabe der 2. Pfarrstelle über den KSV bei der Landeskirche. Die Ausschreibung soll zu Beginn des neuen Jahres 2022 erfolgen.

Es beschließt die Aufstockung der Arbeitszeit der Pfarrsekretärin auf 20 Stunden/Woche für erstmals 2 Jahre

Des Weiteren werden die Jahresabschlüsse, Aufstellungsbeschlüsse der drei Altgemeinden 2019, sowie die Eröffnungsbilanz 2020 der Kirchengemeinde Guldenbachtal beschlossen

In der Kita fand eine Gefahrenverhütungsschau statt. Es stellte sich heraus, dass Umbaumaßnahmen in Höhe von ca. 20.000,- € anstehen.

Es legt die Konfirmationstermine 2021 fest (s. Seite 17 dieser Ausgabe)

Bei der Renovierung des Gemeindehauses Windesheim wurde die Vergabe Dachdecker – ca. 22.000,- €; sowie Heizung – ca. 25.000,00 € beschlossen.

Die Orgel in der Kirche Waldlaubersheim muss wegen Verschmutzung restauriert werden. Die Vergabe der Restaurierung in Höhe von ca. 22.000,00 € wurde genehmigt.

Beim leerstehenden Pfarrhaus in Stromberg wird über die weitere Vorgehensweise beraten. Falls eine Vermietung erfolgt, müssen für die Mängelbeseitigung ca. 10.000,- € bereitgestellt werden.

Das Presbyterium stellt sich den Themen: Verkehrs- und Arbeitssicherheit, sowie Datenschutz. Es wird aufgrund des Umfangs festgestellt, dass für diese Themen jeweils ein Beauftragter ernannt werden soll.

Heike Ahlborn

Unsere Büchereien

Evangelische Bücherei Guldental

Tauchen Sie ab in die Welt einer Geschichte!
Die Ausleihe ist bei uns kostenlos.

Kirchstraße 1 (in der Kita, Eingang Ecke Hauptstraße)

Öffnungszeiten:	**Montag**	**17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
	Donnerstag	**18.30 Uhr – 19.30 Uhr**

Wir würden so gerne beständig öffnen, allerdings macht uns die Bundesnotbremse das Büchereileben nicht einfach. Da wir die technischen Möglichkeiten einer Click&Read (Besuch mit Termin) und einer überdachten kontaktlosen Abholstation ***nicht*** anbieten können, können wir nur in Präsenz öffnen. Und das ist nur möglich bei einer Infektionslage unter einer 100er Inzidenz. Unseren **kontaktlosen Haus-Lieferservice**, den wir seit Beginn der Krise, als eine der ersten Büchereien im Land, erfolgreich betreiben, besteht natürlich weiterhin. Der Heimservice kann logistisch in Guldental und Windesheim angeboten werden.

Nichtsdestotrotz sind wir buchverrückt und lieben Geschichten – wir nehmen auch gerne Bücher an, wenn sie in unser Sortiment passen. Antiquarisches oder Bücher aus Entrümpelungsaktionen gehören nicht dazu. Unsere Neueinstellungen sind eingearbeitet und warten auf fleißige Leserinnen.

Kennen Sie zum Beispiel die Reihe von **Renate Bergmann**? Ihr neuester Roman heißt „**Fertig ist die Laube: Die Online-Omi gärtnert**: »Letzten Sommer sind Gertrud und ich unter die Laubenpieper gegangen. Der Gunter Herbst, Gertruds Lebensgefährte, musste nämlich unters Messer. Und da ihm seine Kohlrabis und Tomaten so sehr am Herzen liegen, haben wir uns derweil um seine Parzelle in der Kolonie ‚Abendfrieden' gekümmert. Aber herrje, so ein Garten ist ja niemals fertig! Wenn Se hinten gejätet haben, sprießt vorne schon wieder das Unkraut. Trotzdem haben wir bei der Wahl zum schönsten Garten der Kolonie den zweiten Platz gemacht! Für den ersten Platz hat es nicht gereicht, wissen Sie, die Schlehdorn von Parzelle 6 hatte uns eine hübsche Topfpflanze ins Gewächshaus gestellt, und dann hätte der Günter Habicht beinahe wegen Hanfanbau die Polizei gerufen, denken Se sich das nur! Aber ein zweiter Platz ist ja auch schön.« (Quelle: Buchdeckel).

Renate zieht die Gummistiefel an und packt Handy und Rosenschere ein. Freuen Sie sich auf ihre Abenteuer in der Kleingärtnerkolonie!

Eine ganz famose Geschichte von Torsten Rohde, der unter dem Pseudonym Renate Bergmann schon viele Geschichten rund um Renate ersonnen hat. Renate ist 82 Jahre jung und hat schon vier Ehemänner überlebt. Ihre Lebensweisheiten teilt sie gerne in den sozialen Medien – und so nebenbei, ihre Kohlrouladen sind legendär! Es ist einfach herrlich wie sie schwadroniert – der Leser wird Zuschauer und Zuhörer ihres Lebens und kann einfach lachen über den pointierten Witz. Einfach eine schöne Geschichte zum Lachen und Entspannen. Wir führen alle Bergmann „Romane“. Die Bücher sind nicht so umfangreich und leicht zu lesen- eine leichte Kost für Zwischendrin.

Gönnen Sie sich eine gute Geschichte! Weil Lesen pure Freude ist.

Ihre Kirsten Mang
(Büchereileitung)
Mobil: 0175-1502005
(bitte auf AB sprechen, ich rufe zurück)
Email:
evbuechereiguldental@t-online.de
Facebook: @evbuechereiguldental

Bücherei Stromberg

Lektüreempfehlung

„Das Flüstern der Bienen“ von Sofia Segovia. Ein einzigartiger Junge, der das Schicksal eines Dorfes für immer verändert. Zum Inhalt: In der kleinen mexikanischen Stadt Linares erzählt man sich noch immer von dem Tag, an dem die alte Nana Reja ein Baby unter einer Brücke gefunden hat. Von einem Bienenschwarm umhüllt, erweckt der kleine Simonopio zunächst Misstrauen bei den abergläubischen Dorfbewohnern. Doch die Gutsbesitzer Francisco und Beatriz Morales nehmen den wilden stummen Jungen bei sich auf und lieben ihn wie ihr eigenes Kind. Während die **Spanische Grippe** die Region trifft, und um sie herum die **mexikanische Revolution** wütet, lernen sie Simonopios **Gabe** zu vertrauen und können die Familie so vor dem größten Unheil bewahren. Doch nicht alle Bewohner der Hacienda meinen es gut mit dem Jungen…

Die Autorin ist in Monterrey in Mexiko geboren, studierte Kommunikationswissenschaften, wollte Journalistin werden, doch entdeckte dann ihre Liebe zum Schreiben. „Das Flüstern der Bienen“ ist ihr zweiter Roman, mit dem sie wochenlang auf den Bestsellerlisten in Mexiko stand

und international von den Kritikern hoch gelobt wird.

Wichtig! Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder am **Lesesommer Rheinland-Pfalz** beteiligen. Die Aktion findet statt vom **5. Juli bis 4. September 2021** und steht unter dem Motto „Werde auch du zum Lesemonster“. Mitmachen können **Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren**. Näheres dazu veröffentlichen wir dann auf unserer Homepage und im Mitteilungsblatt der VG Langenlonsheim-Stromberg. Freut Euch auf einen interessanten und spannenden Lesesommer mit einer Vielzahl neuer Bücher für alle Altersklassen.

(Text: Sigrid Beck,
© Coverabb.: Ullstein-Buchverlage)

Bücherei aktuell: Wir freuen uns, dass wir mit einem Bestell- und Abholservice während der Schließung der Bücherei und danach mit unserer „Körbchen-Regelung“ die Versorgung mit Büchern, CDs usw. für unsere Leserschaft ermöglichen konnten. Mit der Versendung unserer „Newsletter“ konnten wir viele Leser/innen zeitnah über unsere Möglichkeiten informieren. Wir haben in diesen Zeiten viel Dankbarkeit erfahren und hoffen, dass wir weiterhin so arbeiten können. Gerne erinnern wir an die Einhaltung der geltenden Hygiene-Regeln sowie das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske. **Bitte informieren Sie sich auch immer wieder auf unserer Homepage, die laufend aktualisiert wird.**

Öffentliche Bücherei Stromberg, Rathausstr. 4 (1. Stock),
55442 Stromberg
Tel. 06724 3831, E-Mail: buecherei.stromberg@web.de
Internet: www.büchereistromberg.de
Recherche und Leser*innenkonto: www.bibkat.de/stromberg

Öffnungszeiten: Mo/Di 16:00 – 18:30 Uhr, Do 17–19 Uhr, Sa 09:30–11:30 Uhr

Ausgabe 2/2021 **Juni, Juli, August**

EXTRA-BLATT

für Kinder

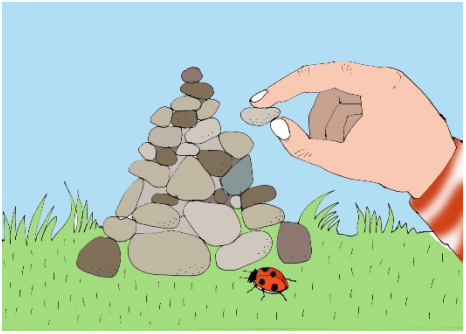
Evangelische Kirchengemeinde
Guldenbachtal

Hallo Kinder!

Egal, wo du in den Ferien bist: Schöne Steine und andere kostbare Fundstücke kannst du überall finden. Da gibt es glitzernde Kieselsteine, glatte Schmeichelsteine, Steine mit farbigen Sommersprossen oder Steine, die aussehen wie Tiere, Männchen oder Monster. Diese Steine kannst du aber nicht nur sammeln. Du kannst sie auch bemalen und den bemalten Stein an einen Ort ablegen, wo du gerade bist. Vielleicht findet ihn dann Jemand, freut sich darüber und legt den Stein an einen anderen Ort wieder ab. So geht es immer weiter und dein bemalter Stein macht dann eine große Reise. Ebenso spielen seit mehreren tausend Jahren Kinder auf der ganzen Welt ganz verschiedene Steinspiele mit ihnen. Zwei dieser Spiele findest du auf der nächsten Seite.

Spielideen mit Fundsteinen

Wackelstein-Spiel



Ein Haufen Steine wird gesammelt und zu einer Pyramide aufgeschichtet. Der erste Spieler wird dann mit einem Spruch ausgelost. Er versucht, so viele Steine wie möglich abzuheben, ohne dass sich ein anderer Stein bewegt oder gar herunterfällt. Sobald der erste Stein wackelt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Wer zum Schluss die meisten Steine gesammelt hat, ist Sieger.

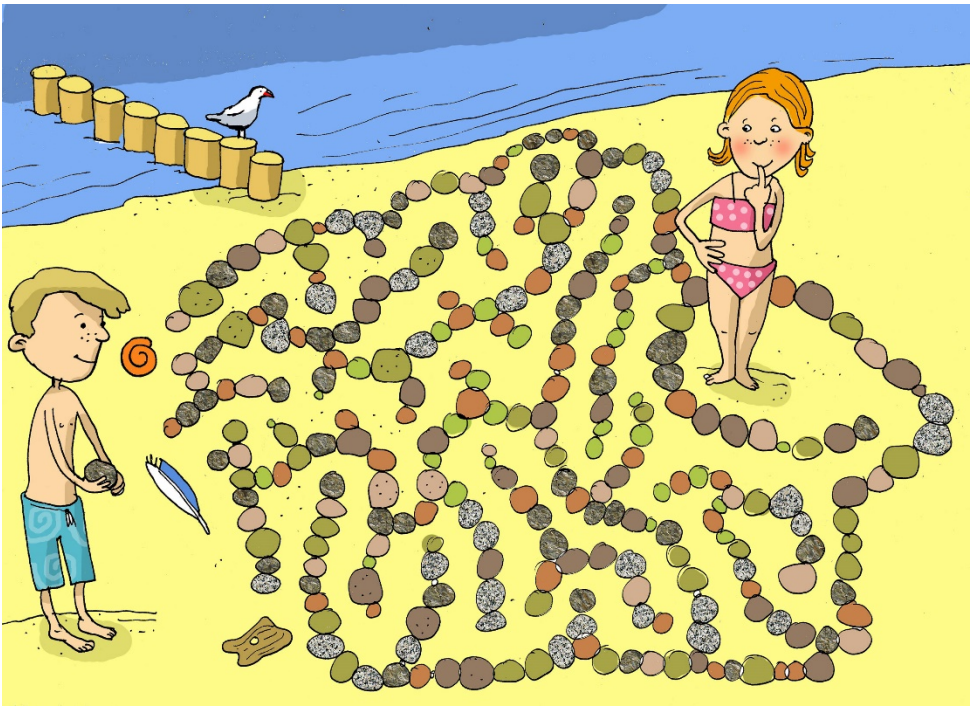
Zielwerfen

Dieses Spiel kann man überall im Freien spielen. Ein Feld mit verschiedenen Zahlen wird in den Boden geritzt oder mit Kreide auf den Boden aufgemalt. Aus einer Entfernung von einigen Metern versuchen nun die Spieler, mit einem Stein oder anderen Gegenstand in die einzelnen Felder zu treffen. Jeder hat dabei 3 bis 5 Würfe. Bleibt der Stein auf einem Feld liegen, erhält der Spieler die Punktzahl, die darin geschrieben steht. Wer hat am Ende die meisten Punkte?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Wer findet den Weg?

Wenn du an einem Strand mit vielen Steinen bist, kannst du mit ihnen ein Steinlabyrinth legen. Tom und Frieda haben mit den Steinen am Strand ein großes Labyrinth gebaut. Die Wegbegrenzungen werden dabei von den Steinen gebildet. Dazwischen verlaufen die Wege. Von welchem der drei Fundstücke – Muschel, Feder oder Holzstück – führt ein Weg genau bis zu Frieda? Findest du den Weg?



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: Der Weg von der Feder

BASTELECKE

Zettelvogel

Was du brauchst:
- einen Stein, festen Draht, Zange
- Zeichenkarton, Stifte, Kleber
- rote und weiße Trinkhalme ,
- Schere, Wäscheklammer aus Holz

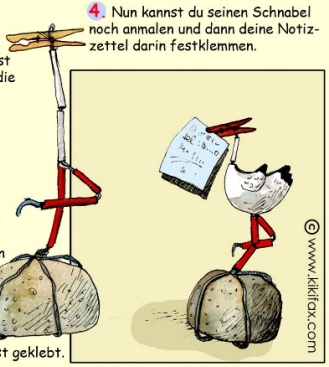
So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelst du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.

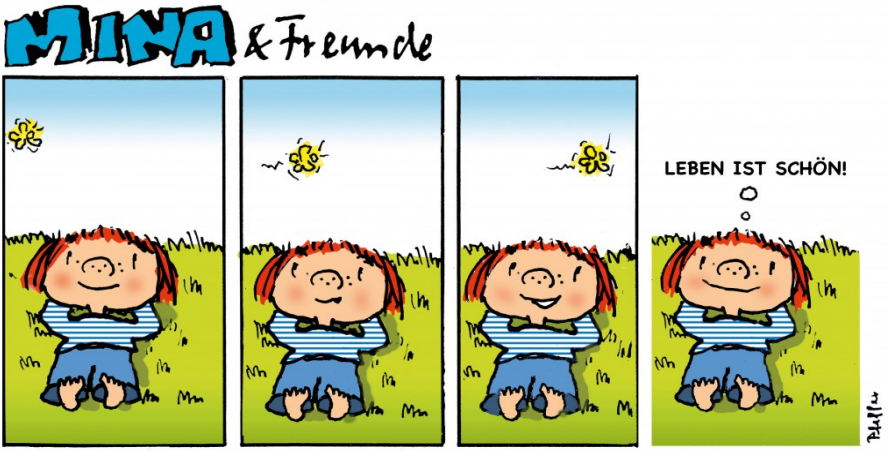
2. Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknotet. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalmstücken entsteht das zweite Bein.

3. Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.

4. Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festklemmen.



© Sonntagsblatt/Tiki



Unsere Gottesdienste
in Zeiten der Pandemie

Die kommenden Wochen öffnen wir unsere Kirchen wieder für Präsenzgottesdienste – es herrschen weiterhin Masken-, Abstands- und Dokumentationspflicht. Alle Termine vorbehaltlich der jeweils herrschenden Situation der Pandemie. Bitte daher unbedingt die aktuellen Ankündigungen in Amtsblatt, Zeitungen, Homepage, Sozialen Medien beachten!
Viele Gottesdienste finden Sie weiterhin auf unserem Youtube-Kanal, zu finden unter „EvangelischeKirchengemeindeGuldenbachtal“

Juni		
06.06.21:	09:30 Uhr *Stromberg* [HW]	10:45 Uhr *Windesheim* [HW]
13.06.21:	09:30 Uhr *Guldental* [HW]	10:45 Uhr *Schweppenhausen* [HW]
	09:30 Uhr *Dörrebach* [C.S.]	10:45 Uhr *Eckenroth* [C.S.]
20.06.21:	10:30 Uhr Waldlaubersheim (Ökum. Familiengottesdienst) [HW]	
	11:00/14:00 Uhr *Seibersbach* (**Konfirmation**) [AB]	
27.06.21:	09:30 Uhr *Windesheim* [WF]	10:45 Uhr *Guldental* [WF]
	10:00 Uhr *Stromberg* (**Konfirmation**) [AB]	
Juli		
04.07.21:	10:00 Uhr *Schweppenhausen* (**Konfirmation**) [HW]	
	10:00 Uhr *Seibersbach* [C.S.]	
11.07.21:	10:00 Uhr *Guldental* (**Konfirmation**) [HW]	
	09:30 Uhr *Schöneberg* [AB]	10:45 Uhr *Daxweiler* [AB] m. Taufe
18.07.21:	10:00 Uhr *Windesheim* (**Konfirmation**) [HW]	
	10:00 Uhr *Stromberg* [AB]	
25.07.21:	09:30 Uhr *Waldlaubersheim* [AB]	10:45 Uhr *Dörrebach* [AB]
August		
01.08.21:	09:30 Uhr *Schweppenhausen* [AB]	10:45 Uhr *Seibersbach* [AB]
08.08.21:	09:30 Uhr *Stromberg* [AB]	10:45 Uhr *Guldental* [HW]
15.08.21:	09:30 Uhr *Eckenroth* [HW]	10:45 Uhr *Windesheim* [HW]
22.08.21:	09:30 Uhr *Waldlaubersheim* [HW]	10:45 Uhr *Schöneberg* [HW]
29.08.21:	*noch offen* – bitte Amtsblatt, Homepage etc. beachten!	

Legende: AB = Abigajil Bock, HW = Holger Werries, WF = Wolfgang Fleißner, CS = Christian Schworm

Ev. Kindertagesstätte (KiTa) Guldental

Corona hat uns bisher verschont. Die Kinder und das Kita-Team sind alle gesund und das gesamte Team auch schon zum 1. Mal geimpft. ☺
Wir wünschen uns, dass es so bleibt!

Wir haben den Frühling begrüßt, der Osterhase hat uns besucht (obwohl er nicht IN die Kita durfte) und die Mamas & Papas wurden an ihren Ehrentagen auch bedacht. Einige Eltern waren sehr fleißig und haben unseren Kirchgarten/Spielplatz wieder schöngemacht – ein ganz großes Dankeschön dafür! ☺

Unsere „Großen" (Detektiv-Gruppe) die im Sommer in die Schule gehen, haben zurzeit einen außerirdischen Freund namens „Wuppi" zu Besuch in der Kita. Sie bringen ihm richtiges Zuhören, Reimen u.ä. bei und fördern mit ihm zusammen ihr phonologisches Bewusstsein, welches ganz wichtig ist, um später gut Lesen und Schreiben zu können. Sie machen sich gemeinsam fit für die Schule.
Am 10.05.2021 haben die Vorschulkinder zum 1. Mal Frau Rabe getroffen (Schuldirektorin), um sich kennenzulernen. Die Schule selbst konnte wegen Corona leider nicht besichtigt werden, aber auf dem Schulspielplatz war es auch toll. … vielleicht klappt es ja im Juni/Juli, wenn sie ihre neuen Lehrer*innen kennenlernen sollen.
In der Mäusegruppe haben wir 2 neue Kinder aufgenommen und heißen sie und ihre Familien herzlich willkommen. Jetzt ist die Kita bis Sommer erst mal voll!

Am 11.-13. Juni 2021 findet wieder die „Pizzaaktion" mit „Herrmännsche hilft" im Kita-Hof statt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung ☺

Schließtage 2021:

Juni:	02.06.	Betriebsausflug
	04.06.	Brückentag
August:	05.08. – 27.08.	Sommerferien
Dezember:	23.12.21 – 02.01.22	Weihnachtsferien

Tschüss bis zum nächsten Mal

Eure Kitakids

Förderkreis Ev. Kindergarten Guldental

Im November 2004 wurde der Förderkreis des Ev. Kindergartens Guldental gegründet.

Die Ev. Kirchengemeinde Windesheim-Guldental und somit auch der Kindergarten hatten große finanzielle Probleme. Schnell hatten sich interessierte Personen zusammengefunden, um gemeinsam Ideen zu sammeln, Aktionen vorzubereiten und durchzuführen um den Kindergarten zu unterstützen.

Mitmachen können bei uns Eltern, Großeltern, Freunde, kurzum alle, die bereit sind, unseren Kindergarten zu unterstützen. Gerne würden wir uns als Aktive mehr Mitstreiter wünschen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns aber über jede gelungene Aktion, nicht nur finanziell, sondern auch als Stärkung der Gemeinschaft und als Beitrag für eine lebendige Gemeindearbeit.

Kontakt:
Ev. Kindergarten, Kirchstr. 2, 55452 Guldental (Frau Ramona Nauerz)
Tel: 06707/1282 – Email: ev.kiga-guldental@ekir.de

Konfirmandenunterricht

Konfirmationen und Konfirmanden 2021

20. Juni 2021, Seibersbach
Finn Ingenbrand (Seibersbach)
Caroline Knapp (Dörrebach)
Leon Marling (Seibersbach)
Helena Rabe (Seibersbach)

4. Juli 2021, Schweppenhausen
Maelle Federle
Eva Marie Haseloff (inkl. Taufe)
Bastian Kutscher
Maria Jule Schuster

18. Juli 2021, Windesheim
Neve Firros
Nick Machwirth
Svea Strüben
Emilia Trauth

27. Juni 2021, Stromberg
Daniel Ditte (Daxweiler)
Romy Distel (Warmsroth)
Nils Müller (Warmsroth)
Liv Steinberger (Roth)

11. Juli 2021, Guldental
Maya Grüning
Johanna Höning
Julia Kluschat
Samantha Krollmann
Marvin Olaf Meiss
Lea-Sophie Meiss
Kim Sophie Moser
Noah Ralf Schulz
Kimberly von den Driesch

Neuer Konfirmandenjahrgang 2021/22 startet im Juni 2021

Am 15. Juni 2021 beginnt in beiden Seelsorgebezirken der Konfirmandenunterricht für Jugendliche, die 2022 konfirmiert werden möchten. Es handelt sich in der Regel um Mädchen und Jungen, die zwischen August 2007 und August 2008 geboren sind und nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen.

Wer dabei sein möchte und bisher nicht angemeldet ist, kann sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Abigajil Bock (Bezirk 2) bzw. Pfarrer Holger Werries (Bezirk 1) melden.

Abigajil Bock und Holger Werries

Homepage und Gemeindebrief

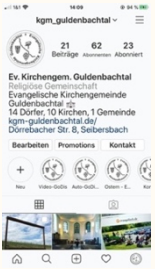
Layouter*in für Gemeindebrief gesucht!

WIR SUCHEN DICH!!

Seit mehr als einem Jahr ist unsere Gemeinde nun neben dem Gemeindebrief auch in der digitalen Welt vertreten: Unsere Homepage (https://kgm-guldenbachtal.de) sowie unsere Auftritte in den Sozialen Medien (Facebook: @kgmguldenbachtal; Instagram: @kgm_guldenbachtal) informieren ständig zeitnah und aktuell über alles Neue in unserer Gemeinde und verweisen Sie auch auf unsere digitalen Online-Gottesdienstangebote auf unserem Youtube-Kanal (https://www.youtube.com/c/EvangelischeKirchengemeindeGuldenbachtal)!

Für diese Arbeit suchen wir aktuell nach Mitarbeiter*innen, die sich gerne als **Layouter*in für den Gemeindebrief** engagieren wollen! Erfahrungen in diesen Bereichen sind erwünscht aber keine Voraussetzung. Gemeinsam mit einem gewachsenen Team aus kreativen Menschen und Textschreiber*innen arbeiten wir motiviert daran, unserer Gemeinde auf diese Weise ein Gesicht zu geben!

Lust und Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei unserem Pfarrer Holger Werries (Kontakt siehe unten und auf S. 2)



Webmasterin und Ansprechpartnerin für den Internetauftritt: Susanne Heinz (E-Mail: susanne.heinz@ekir.de)

Ansprechpartner für Soziale Medien: Holger Werries
(E-Mail: holger.werries@ekir.de; Social Media: @expetheo)

Kontaktadressen

Gemeindehäuser, Kita, Verwaltung, Diakonie, Telefonseelsorge

Ev. Stift Guldental **Vermietung**: Simone Janssen Tel.: 06707 9699006	**Ev. Gemeindehaus Windesheim** **Vermietung**: Bettina Augustin Tel.: 06707 8289
Ev. Verwaltungsamt des Kirchenkreises Kurhausstr. 6 55543 Bad Kreuznach Tel: 0671 251-0 Montag–Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr Freitag 8:00–12:30 Uhr	**Diakonisches Werk im Kirchenkreis** Kurhausstr. 8 55543 Bad Kreuznach Tel.: 0671 84251-0
Ev. Kindergarten Leitung: Nadine Tipton (in Vertretung) Kirchstr. 2 55452 Guldental	Tel.: 06707 1282 Email: ev.kiga-guldental@ekir.de Montag – Donnerstag: 07.30 – 15.30 Uhr Freitag: 07.30 – 14.00 Uhr
Pflegestützpunkt Bad Kreuznach Wilhelmstr. 84 55543 Bad Kreuznach Tel.: 0671 920473-0; 920473-11; 920473-12; 920473-13	**Evangelische und katholische Telefonseelsorge** Tel.: 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222

Kontaktadressen – So finden Sie uns:

Presbyterium

Heike Ahlborn (stellv. Vorsitzende), Dr. Karin Althaus-Grewe, Abigajil Bock (Pfarrerin i.P.), Hanno Bockelmann, Elke Demele, Peter Dhein, Rainer Gerlach, Susanne Heinz, Yvonne Hübinger, Kristin Ingenbrand, Renate Keller, Peter Knapp (Kirchmeister), Claudia Kraus (Baukirchmeisterin), Arnulf Kruskop, Sabine Kutscher, Kurt Lorenz, Karin Memmesheimer, Frauke Pulcher, Christa Stauer, Andrzej Theobald, Jörg Theobald, Hans Werner Weber, Dr. Holger Werries (Pfarrer, Vorsitzender)

Prädikantin/Prädikanten

Prädikantin Regina Staaden Tel.: 06707 915544 Email: regina.staaden@ekir.de	**Prädikant Manfred Zuzak** Tel.:06707 8733, Mobil: 0171 5398733 Mail: mzuzak@web.de
Prädikant Dr. Eckhard Reh Tel.: 06706 6725	

Kirchenmusik

Prof. Thorsten Mäder Tel.: 0177 2318224 Email: thorsten.maeder@ekir.de	**Michael Hombach** Tel.: 0176 39664226 Email: mihomba@gmx.de
Tamara Lukas Tel.: 0671 21034043 Email: tamara-lukas@t-online.de	**Christel Weyh** Tel: 06707 226

Küster Bezirk I

Windesheim: A. Steinbrecher Tel: 06707 666925; Mobil: 0173 4736370	**Guldental:** Eheleute Murschall Tel.: 06707 678	**Schweppenhausen:** Janina Theobald Tel.: 0176 88029189 (ab 14.00 Uhr)	**Waldlaubersheim:** Brigitte Paulus Tel: 06707 1252

Küster Bezirk II

Seibersbach: Ute Kemp Tel.: 06724 6143 Mobil: 0160 1465901 Email: ute_kemp@web.de	**Dörrebach:** Edelgard Daum Tel.: 06724 8277	**Eckenroth:** Claudia Kraus Tel.: 06724 3596 Mobil: 0151 26384460 Email: claudia.kraus@ekir.de
Schöneberg: Sigrid Nießen Tel.: 06724 6037293	**Stromberg:** Fam. Bockelmann Tel.: 06724 605877	**Daxweiler:** Janina Theobald Mobil: 0176 88029189 ab 14 h